



YouthWiki

Praxiskommentar zum

EU-Jugendbericht

Kontakt: Kathrin Klein-Zimmer, klein-zimmer@ijab.de



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Der EU-Jugendbericht 2021 stellt einen zentralen Ort des grenzüberschreitenden Wissensaustauschs dar

ÜBERBLICK

Bild über das Jungsein in Europa

Vielfalt europäischer Programme und Forschungsaktivitäten

z.B. [„COVID-19-Knowledge Hub“](#)
(youth partnership)

Programm [InterCity Youth](#) –
Unterstützung von Kommunen bei
der Entwicklung einer hochwertigen
Jugendarbeit

EINBLICKE

Österreich integriert die
Europäischen Jugendziele in die
eigene nationale Jugendstrategie

Frankreich stellt ein Projekt zur
digitalen Kompetenz von
Jugendarbeiter*innen vor („D-Clics
numériques“)

AUSBLICK

Prioritäten der EU – Impulse für
zukünftige nationale Jugendpolitik

Zukünftige Aktivitäten der Länder
Europas:

- Stärkung des EU-Jugenddialogs
- Förderung der integrativen
demokratischen Teilhabe

Konkrete Instrumente der
länderübergreifenden Kooperation

Der EU-Jugendbericht ist in seiner Komplexität auch be-grenzt



- Wer kommt zu Wort? Und in welchem Umfang?
- Reduktionen und verzerrte Bilder
- Übersetzungsherausforderungen und Limitierungen



Der EU-Jugendbericht birgt großes Potential als Impulsgeber

- Wo ist Europa? – u.a. im EU-Jugendbericht
- Europäische Jugendpolitik und Nationale Jugendpolitik als Impulsgeber und Impulsnehmer – Zirkulation von Wissen auf allen Ebenen weiter ausbauen!
- „Transfer-Arena“ grenzüberschreitend denken – trans-kommunal/trans-regional/trans-national
- Zu einem spezifischen Thema des EU-Jugendberichts mit anderen Partnern in Austausch kommen





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ijAB

Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.